

PSYCHISCHE GESUNDHEIT IN DER MODERnen ARBEITSWELT

Was können Betriebe tun?



12. März 2026

15 – 18 Uhr

Rathaus der
Stadt St.
Ingbert

In der modernen Arbeitswelt sind die Menschen unzähligen Einflüssen wie z. B. Informationsüberflutung, Zeitdruck, Arbeitsverdichtung oder Unterbrechungen ausgesetzt. Ob und welche Einflussfaktoren als psychische Belastungen wahrgenommen werden, ist individuell verschieden. Doch können **psychische Belastungen** die Gesundheit jedes Einzelnen beeinträchtigen. Dabei sind krankheitsbedingte Ausfälle meist nur die Spitze des Eisbergs. Neben gesundheitlichen Beeinträchtigungen können psychische Belastungen u. a. zu Motivationsverlusten und eingeschränkter Leistungsfähigkeit führen und damit auch die Produktivität mindern. So weit muss es nicht erst kommen, wenn erste Hinweise frühzeitig erkannt

und ernst genommen werden.

Wie erkennen Unternehmen, was ihre Mitarbeitenden im Arbeitsalltag als belastend empfinden?

Eine **Gefährdungsbeurteilung** kann helfen, Risiken für die psychische Gesundheit am Arbeitsplatz zu erkennen und Maßnahmen zur Verbesserung der psychischen Gesundheit abzuleiten. Sie ist seit Jahren für Unternehmen in Deutschland verpflichtend. Doch was bedeutet das und wie geht man gerade als kleinerer Betrieb damit um? Welche Möglichkeiten haben Unternehmen und welche konkreten Chancen bieten sich dadurch?

Ablauf des Workshops:

- Einführung – Psychische Arbeitsbelastungen
- Vorgehen: Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung
- Pause
- Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung im eigenen Unternehmen

Unterstützt wird der Workshop von Dr. Thorsten Lunau, wissenschaftlicher Mitarbeiter des iso-Instituts und Experte im Bereich Arbeit und Gesundheit.

Der Workshop findet in Kooperation mit der Stadt St. Ingbert (Stabsstelle Wirtschaft) statt.

Bildquelle: Luis Villasmil, unsplash.com



PSYCHISCHE GESUNDHEIT IN DER MODERnen ARBEITSWELT

Was können Betriebe tun?

Wer kann teilnehmen?

Das Angebot richtet sich an Führungs-
personen oder Personalverantwort-
liche von kleinen und mittleren Unter-
nehmen (KMU) aus dem Saarland.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung

Wegen der begrenzten Teilnehmer-
zahl wird um Anmeldung bis ein-
schließlich **5. März 2026** per E-Mail an
dns@iso-institut.de gebeten.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an,
ob Sie ein saarländisches KMU sind.

Veranstaltungsdaten

Termin: **12. März 2026** | 15:00 – 18:00 Uhr

Ort: **Kleiner Sitzungssaal (4. OG) im Rathaus in St. Ingbert** (Am Markt 12, 66386 St. Ingbert)

Kontakt

Melanie Schmitt

Institut für Sozialforschung und Sozialwirtschaft e. V. (iso)
Trillerweg 68
66117 Saarbrücken

Tel.: 0681-95424-21
E-Mail: schmitt@iso-institut.de

 www.demografie-netzwerk-saar.de



Veranstalter



Projektpartner



Gefördert von



Kooperationspartner

